

Protokoll des Gemeinderates

2017-85 Sitzung vom 6. Juli 2021

233 - 4.5.1 Abteilungsleitung
Regionale Jugendarbeit Lotten; Gesuch um Stellenerhöhung per 1. Januar 2022

An der Sitzung vom 8. Juni 2021 wurde der Antrag von Frau Vizeammann Mirjam Tinner, Ressortleiterin Bildung und Soziales, um eine Stellenerhöhung von 50 % für die Regionale Jugendarbeit Lotten vordiskutiert. In der Zwischenzeit sind weitere Abklärungen erfolgt. Zusammengefasst wird folgendes festgehalten:

I. Ausgangslage und Beurteilung Fachhochschule Nordwestschweiz

Seit 2006 betreiben die Gemeinden Hunzenschwil, Schafisheim und Rapperswil zusammen die Jugendarbeit Lotten. Damals wie heute, 15 Jahre später, werden dafür 100 Stellenprozent eingesetzt. Bereits anlässlich des 10-jährigen Bestehens hat sich die Jugendarbeitskommission mit der Thematik einer Stellenprozentenerhöhung auseinandergesetzt. Anlässlich der Klausurtagung der Jugendarbeit im Jahr 2020 wurde entschieden, dass eine externe Expertise darüber Auskunft geben soll, ob eine Stellenprozentenerhöhung angemessen erscheint und um wie viele Stellenprozent die bestehenden 100 % erhöht werden sollen.

Mit dem Erstellen der Expertise wurde Herr Dominik Schenker, Fachhochschule Nordwestschweiz, FHNW, betraut. Er hat Stärken und Schwächen der Jugendarbeit Lotten aufgezeichnet, Schlüsselpersonen aus Politik, Schule, Eltern, Jugendliche etc. befragt sowie ein Benchmarking mit vergleichbaren Gemeinden berechnet (s. Expertise von März 2021). Nach Vorliegen aller Kennzahlen empfiehlt Herr Schenker die Jugendarbeit Lotten um 40 – 50 Stellenprozent zu erhöhen. Es ist dabei zu beachten, dass auch mit der Erhöhung die Jugendarbeit Lotten "nur" ungefähr dem regionalen Durchschnitt entspricht, jedoch immer noch deutlich unter dem Mittel der Aargauer Gemeinden in einer vergleichbaren Grösse liegt. An einer ausserordentlichen Sitzung vom 28. April 2021 hat sich die Jugendarbeitskommission einstimmig dafür ausgesprochen, dass dem Gemeinderat Rapperswil resp. den Lottengemeinden per Gemeindeversammlung II/2021 eine Erhöhung der Stellenprozent in der Jugendarbeit um 50 % per 1. Januar 2022 resp. nach Rechtskraft des Beschlusses beantragt werden soll.

II. Weitere Faktoren und Überlegungen

In Ergänzung zur Expertise und dem Antrag der Jugendarbeitskommission nachfolgend die aus Sicht von Frau Vizeammann Mirjam Tinner wichtigsten Punkte, welche für eine Aufstockung sprechen:

- Seit der Gründung der Jugendarbeit Lotten im Jahre 2006, nunmehr also seit 15 Jahren, ist diese mit 100 Stellenprozent bestückt.
- Hatten die drei Lottengemeinden per Ende 2006 noch rund 9'700 Einwohner, sind es per 31. Dezember 2020 nun 12'871.
- Der Dachverband Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (doj) empfiehlt pro 10'000 Einwohner mindestens 200 Stellenprozent.
- Benchmarking mit umliegenden Gemeinden ergibt, dass die Lottengemeinden mit Abstand, gemessen an den Einwohnerzahlen die tiefsten Stellenprozent aufweisen (pro 10'000 Einwohner: Aarau 149 Stellenprozent, Möriken-Wildegg 167, Gränichen 88, Lenzburg 110, Seon 96 und Beinwil am See/Birrwil 111, Rapperswil 80).

- Benchmarking mit aargauischen Gemeinden ähnlicher Grösse: Rheinfelden 13'500 Einwohner, 170 Stellenprozent pro 10'000 Einwohner / Brugg 12'500, 157 / Spreitenbach 12'100, 140)
- Bei einer Aufstockung um 50 % Stellenprozent ist mit CHF 49'500.-- höheren Lohnkosten zu rechnen. Der Anteil für Rapperswil liegt bei CHF 26'000.-- pro Jahr.
- Die Gemeinderäte von Hunzenschwil und Schafisheim stehen der Aufstockung mehrheitlich positiv gegenüber.

Aus den genannten Gründen und vielen weichen Faktoren dazu, u.a. Jugendarbeit wird in den Lottengemeinden als wichtige Grösse anerkannt, geschätzt und als für sehr wichtig befunden, wird empfohlen, die Traktandierung der Erhöhung der Stellenprozent bei der Jugendarbeit um 50 % für die Gemeindeversammlung 2021/II sowie die Aufnahme der zusätzlichen Lohnkosten ins Budget 2022 gutzuheissen.

Beschluss

Dem vorliegenden Antrag für eine Erhöhung des bestehenden Stellenplans der Regionalen Jugendarbeit Lotten um ein 50 %-Pensum wird zugestimmt. Die Anpassung des Stellenplans ist für die Einwohnergemeindeversammlung vom 19. November 2021 zu traktandieren.

Protokollauszüge an

- Gemeinderat Hunzenschwil, Gemeindehaus, 5502 Hunzenschwil
- Gemeinderat Schafisheim, Gemeindehaus, 5503 Schafisheim
- Herrn Gemeindeammann Rudolf Hediger, Maienweg (Personal)
- Frau Vizeammann Mirjam Tinner, Steinäcker (Bildung und Soziales)
- Abteilung Finanzen und Informatik
- Gemeindeversammlungsakten 19. November 2021 (2021-78)

GEMEINDERAT RAPPERSWIL

Rudolf Hediger
Gemeindeammann

Patrizia Sandmeier
Gemeindeschreiber-Stv.